Dezember 2009

Nr. 79



Einladung

Auch im Jahr 2010 kommt das Tonkünstlerorchster NÖ wieder nach Echsenbach.

Neujahrskonzert am 25. Jänner 2010

(Näheres im Veranstaltungskalender)

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr!

... die Gemeindevertretung und die Gemeindemitarbeiter

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Ein besonderes Jahr für unsere Gemeinde geht langsam zu Ende. Wir hatten mit dem LA21 Österreich Gipfel im Mai eine Bundesveranstaltung, mit dem Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend ein großes landesweites Ereignis und mit der Eröffnung der neuen Dienststelle der Polizeihundestaffel bekamen wir eine öffentliche Einrichtung die waldviertelweit tätig ist. Dazu, als einzige Waldviertler Gemeinde, eine **Bundesauszeichnung als Klimaschutzgemeinde** (nur die 20 besten Gemeinden Österreichs wurden prämiert) und eine Landesauszeichnung für Jugendarbeit mit dem Prädikat "NÖ-Jugendgemeinde 2010-2012". Ich freue mich persönlich über diese Anerkennungen und Würdigung der Arbeiten vieler Aktiver in unserer Gemeinde. An dieser Stelle dafür ein herzliches Dankeschön und ich ersuche weiterhin um Engagement im öffentlichen Interesse.

Durch Intervention und besondere Anstrengung ist es mir gelungen, auch in Echsenbach eine Bushaltestelle der neuen **WV-Buslinie** zu bekommen, denn es war dies ursprünglich nicht vorgesehen. Beachten sie dazu den Artikel im Journal. Nutzen sie auch die Busverbindung, denn wenn "kein Mensch mitfährt" entsteht der Eindruck, den öffentlichen Verkehr braucht ja ohnehin niemand. Es ist wie beim Nahversorger: existieren kann das Unternehmen nur, wenn wir dort auch einkaufen gehen.

Schwierig zeichnet sich das kommende Jahr ab, denn die Ertragsanteile (Landesgelder für die Gemeinden) werden It. Mitteilung um ca. 20% gekürzt und die Gemeindebeiträge zu Landessozialbeiträgen bzw. zum KRAZAF werden um ca. 12% steigen. Mit dem verbleibenden Geld alle Leistungen in gewohnter Art zu erfüllen, wird sehr schwierig werden. Trotzdem müssen einige Projekte erledigt werden (genaue Infos zum Rechnungsabschluss und zum Budget 2010 erfahren sie im nächsten Gemeindejournal). Überraschend kam für mich auch die Ankündigung, dass die **Kirchenbergstraße ab Marktplatz bis zum Ortsende neu errichtet** wird. Seit 10 Jahren dränge ich auf dieses Projekt, wofür nun vom NÖ Straßendienst grünes Licht gegeben wurde. Trotz knapper Budgetmittel sollen auch ortsgestalterische Maßnahmen kommen.

Zum Jahreswechsel **danke** ich allen Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und so manchen freiwilligen Helfer für vielfältige Tätigkeiten im Jahr 2009. Der traditionelle Jahresabschluss zu Silvester soll wieder Gelegenheit geben Rückblick zu halten und Danke zu sagen und jeder ist dazu auch herzlich eingeladen. Für die laufende aktuelle Berichterstattung aller Ereignisse beachten Sie unsere Homepage www.echsenbach.at oder als Vorschau den beiliegenden Veranstaltungskalender.

Abschließend wünsche ich allen GemeindebürgerInnen ein gesegnetes und friedvolles Weihnachtsfest, einige Tage der Besinnung und Erholung und für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg im Berufsund Privatleben.

Mit einem freundlichen Lächeln aufeinander zugehen und positiv in die Zukunft schauen, das hilft oft so manche Hürde zu überwinden.

Ihr Bürgermeister

Mag. Hannes Lehr



Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Dir. Mag. Johann Lehr

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Bachzeile 4

Eigenvervielfältigung

Gemeindeinformationen Oktober bis Dezember

Wichtige Mitteilungen

Neue Öffnungszeiten Gemeindeamt

Ab 11. Jänner 2010 gibt es neue Öffnungszeiten am Gemeindeamt:

Montag, Mittwoch und Donnerstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr Dienstag: 8.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 8.00 bis 13.00 Uhr

Sprechstunde des Bürgermeisters:

Montag von 8 – 9.30 Uhr und Donnerstag von 8 – 9.30 Uhr, oder nach Terminvereinbarung.



Öffnungszeiten des Altstoffsammelzentrums im Jänner 2010

Das Altstoffsammelzentrum ist am 15. Jänner 2010 von 8.00 bis 12.00 Uhr und am 29. Jänner 2010 von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet.

Ab Februar 2010 ist wieder jeden 1. Freitag im Monat von 14.00 bis 17.00 Uhr und jeden 3. Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr geöffnet.



Ausgabe Müllsäcke und gelbe Säcke für 2010 in Echsenbach

Wir bitten die Bewohner der Ortschaft Echsenbach die Müllsäcke und auch die gelben Säcke für nächstes Jahr vom Gemeindeamt abzuholen.

Die Ausgabe am Gemeindeamt erfolgt ab sofort.

In den übrigen Ortschaften sorgen die Ortsvorsteher für die Verteilung.

Schneeräumung

Für Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, bestehen folgende Schneeräumungspflichten:

Sie haben dafür zu sorgen, dass die entlang der ganzen Liegenschaft befindlichen Gehsteige und Gehwege in der Zeit von 6:00 bis 22:00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert, sowie bei Schnee und Glatteis gestreut sind. Diese Verpflichtung gilt bei Gehsteigen und Gehwegen, die dem öffentlichen Verkehr dienen und nicht mehr als 3 m von der betroffenen Liegenschaft entfernt sind.

Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. In einer Fußgängerzone oder Wohnstraße ohne Gehsteige gilt diese Verpflichtung für einen 1 m breiten Streifen entlang der Häuserfront.

Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäuden bzw. Verkaufshütten entfernt werden. Als Bürgermeister ist mir schon bewusst, wie schwierig in man-

chen Fällen diese Verordnung umzusetzen ist, doch es kann nur eine allgemeine Regelung geben und jeder hat individuell für die entsprechende Umsetzung zu sorgen.

Pension Franz Eichhorn

Unser langjähriger Amtsleiter Franz Eichhorn tritt mit Jahresende in seinen wohlverdienten Ruhestand. Wir danken ihm für jahrzehntelanges Bemühen zum Wohle aller Bürgerinnen und Bürger und für seine pflichtbewusste Diensterfüllung. Seine Nachfolge als Amtsleiterin übernimmt Maria Kletzl, die zusammen mit Sonja Höchtl alle Agenden in der "Gemeindestube" erledigen wird.

Analyseergebnis Trinkwasser Echsenbach

,a., 500. 50	55
pH-Wert	7,8
Karbonathärte	5,9 °dH
Gesamthärte	7,5 °dH
Permanganatindex	<0,5 mg/l O2
Ammonium	<0,029 mg/l
Nitrit	<0,01 mg/l
Nitrat	<2 mg/l
Chlorid	10,0 mg/l
Sulfat	46,3 mg/l
Kalzium	37,6 mg/l

Eisen	<0,026 mg/l
Magnesium	9,7 mg/l
Mangan	<0,006 mg/l
Kalium	3,90 mg/l
Natrium	6,0 mg/l
Keimzahl bei 22°C	0 KBE
Keimzahl bei 37°C	0 KBE
Escherichia coli	0 in 100 ml
Coliforme Keime	0 in 100 ml
Enterokokken	0 in 100 ml

Waldviertel-Bus

Seit 14. Dezember 2009 hat sich das öffentliche Verkehrsangebot im Waldviertel deutlich verbessert. 21 neue Linien verkehren zusätzlich zum bestehenden Angebot im Eiltempo zwischen den Zentren des Waldviertels und darüber hinaus auch bis Krems, Hollabrunn, Melk oder Retz. Die Fahrpläne aller Linien sind aufeinander abgestimmt, sodass Wartezeiten beim Umsteigen möglichst kurz gehalten werden.



In erster Linie soll das neue System die Zentren des Waldviertels miteinander und mit den umliegenden Regionen verknüpfen. Darüber hinaus schaffen die Busse aber auch schnelle und zeitlich abgestimmte Anschlüsse zu Bahnlinien. Alle **aktuellen Fahrpläne** können jederzeit kostenlos im Internet auf **www.vvnb.at** heruntergeladen werden.



Eine Linie (Zwettl – Göpfritz/Wild, Fahrplan siehe unten) des Waldviertel-Bus führt auch durch Echsenbach. Der erste Fahrgast aus Echsenbach war Herr Franz Lehr.

Übrigens: Bis 31.12.2009 können Sie diese Buslinien gratis benutzen!

Haltestelle			
Zwettl Busbahnhof	11.06	15.06	18.08
Gerotten Ortsmitte	11.12	15.12	18.14
Germanns Ortsmitte	11.17	15.17	18.19
Hörmanns/Zwettl Ortsmitte	11.20	15.20	18.22
Gerweis Kapelle	11.22	15.22	18.24
Echsenbach Marktplatz	11.24	15.24	18.26
Großkainraths Nr 14	11.26	15.26	18.28
Bernschlag Ort	11.29	15.29	18.31
The second secon	11.32	15.32	18.34
Zwinzen			

Haltestelle			*****
Göpfritz/Wild Bahnhof		14.14	
Allentsteig Wiener Straße		14.22	
Allentsteig Dr-Krenn-Straße	7.22	14.25	17.39
Zwinzen	7.25	14.28	17,42
Bernschlag Ort		14.31	
Großkainraths Nr 14	7.31	14.34	17.48
Echsenbach Marktplatz	7.33	14.36	17.50
Gerweis Kapelle	7.35	14.38	17.52
Hörmanns/Zwettl Ortsmitte	7.37	14.40	17.54
Germanns Ortsmitte	7.40	14.43	17,57
Gerotten Ortsmitte	7.45	14.48	18.02
Zwettl Busbahnhof	7.51	14.54	18 08

Beschlüsse aus der letzten Gemeinderatssitzung

Nachtragsvoranschlag 2009 und Voranschlag 2010

werden im nächsten Gemeindejournal (März 2010) veröffentlicht.

Erstellung eines neuen örtlichen, digitalen Raumordnungskonzeptes

Die Marktgemeinde Echsenbach verfügt über einen rechtskräftigen Flächenwidmungsplan aus dem Jahre 1996, welcher seither im Zuge von 5 Änderungsverfahren abgeändert wurde. Der vorliegende Flächenwidmungsplan soll überarbeitet und als digitale Neudarstellung erlassen werden. Die im NÖ Raumordnungsgesetz 1976 geforderten Konzepte (örtliches Entwicklungskonzept, Verkehrskonzept, Landschaftskonzept) sollen digital erstellt werden. Die Durchführung übernimmt DI Porsch und wird sich über drei bis vier Jahre erstrecken. Die Erstellung erfolgt wieder mit Einbeziehung von Bürgerwünschen im Rahmen von Bürgergesprächen. Die derzeit gültigen Förderungsrichtlinien des Landes NÖ betragen 30 % der Auftragssumme, max. jedoch € 20.000,--.

Vereinsförderungen 2009

Die Gemeinde unterstützt die unterschiedlichen Vereinsaktivitäten. Alle Ansuchen konnten berücksichtigt werden. Trotz knapper werdender Budgetmittel werden die Vereinsförderungen wieder zur Auszahlung gebracht.

De-minimis Beihilfen für Besamungen von Rindern

Die Förderungen für künstliche Besamungen werden nach den neuen gesetzlichen Vorschriften ermittelt und durchgeführt, wobei die gemeindeeigenen Richtlinien (1/3 des im Amtsblatt veröffentlichten Besamungspreises) des Vorjahres beibehalten werden. Für die Besamungen durch einen eigenen Stier gelten die gemeindeeigenen Richtlinien. Die Auszahlung erfolgt an alle Kuhhalter auf Antrag.

Rattenvertilgung 2010

Nähere Information siehe Seite 10.

Einschaltung Ferienwegweiser, Freizeitjournal 2010

Für 2010 werden, wie in den vergangenen Jahren die Einschaltungskosten für den NÖN-Ferienwegweiser und für das Freizeitjournal von der Gemeinde übernommen. Die Finanzierung erfolgt durch die Mieteinnahmen des Museums.

Kostenübernahme Konzert NÖ Tonkünstler

Anteilige Kosten (Künstlergagen, AKM, Werbung), die durch den günstigen Kartenpreis und daher durch den Kartenverkauf nicht erwirtschaftet werden können, werden aus dem Kulturbudget der Gemeinde übernommen.

Ankauf Räder aus der Aktion "Freiradl NÖ"

Das Angebot des Landes NÖ nach Auflassung der "Freiradl-Aktion" zum Kauf der 4 in Echsenbach stationierten Räder über € 720,-- wird angenommen. Die Fahrräder stehen dann weiterhin im GH Klang zum Ausleihen zur Verfügung.

Gemeindebeiträge für Hauskrankenpflege Caritas, Volkshilfe, NÖ Hilfswerk

wurden mit € 1,50 pro geleistete Stunde festgelegt. Die Auszahlung an die einzelnen Organisationen erfolgt je nach vorgelegter Ouartals- oder Halbjahresabrechnung.

Aktuelles Gemeindegeschehen

Neues Lichtdesign für den Marktplatz

Mit der neuen Beleuchtung für den Marktplatz möchte die Gemeinde ein weiteres Zeichen für eine sinnvolle Einsetzung des Energiespargedankens setzen.

Die stilvollen Laternen sind mit modernsten LED-Leuchtkörpern ausgestattet und bieten je nach Einstellung eine symmetrische oder asymmetrische Lichtverteilung. Mit dieser Einstellung können unerwünschte Lichteinfälle auf Gebäude vermieden werden.

Das Projekt zeigt, dass ansprechendes Design und Energieeffizienz gut miteinander gekoppelt werden können.



Echsenbach ist NÖ Jugendpartnergemeinde



Im Landtagssaal des NÖ Landhauses erhielt die gemeinde Echsenbach am 17. November 2009 die Auszeichnung zur Jugend-Partnergemeinde 2010 -2012. Die Auszeichnung wurde an 58 NÖ Gemeinden (NÖ hat 573 Gemeinden) verliehen. Hervorgehoben wurde die Jugendarbeit in den verschiedensten Echsenbacher Vereinen und die Unterstützung durch die Gemeinde.

Bei der Feierstunde betonte Jugendlandesrat Mag. Johann Heuras die Wichtigkeit der Jugendarbeit in den Gemeinden als Zukunftsplanung. Deshalb sollte gerade die Jugend zu Wort kommen, Gehör finden und mitgestalten.

Die Zertifizierung ist auch ein Ansporn für die Gemeinde weiterhin ihre Projekte zu betreiben und zu verbessern. Die Mitarbeit der Jugend ist dabei unerlässlich, um Probleme zu erkennen und Lösungen zu finden.

Anerkennungspreis Klimaschutzgemeinde



Gemeinsam mit dem Verbund und dem Lebensministerium hat der Gemeindebund die besten Klimaschutzgemeinden Österreichs gesucht. 101 Einreichungen aus 98 Gemeinden beweisen die Vorreiterrolle der Kommunen beim Klimaschutz.

Das Procedere für die Bewerbungen war hart und intensiv. Die einreichenden Gemeinden mussten sich anstrengen und in zwei Runden alle Details zu ihren Projekten dokumentieren können. Eine hochkarätige Jury wählte letztlich zehn Gemeinden in drei Kategorien (kleine, mittlere und große Gemeinden) aus, die bei einer glanzvollen Gala im Wiener

Konzerthaus am 25. November von Umweltminister Niki Berlakovich, Verbund-Chef Wolfgang Anzengruber und Gemeindebund-Präsident

Bgm. Helmut Mödlhammer ausgezeichnet wurden.

Auch Echsenbach beteiligte sich bei diesem Wettbewerb und erhielt für ihre Leistungen als einzige waldviertler Gemeinde einen von elf Anerkennungspreisen. Somit sind wir unter den besten 20 Gemeinden Österreichs!

Literatur im Kindergarten

"Literacy im Kindergarten" der Schwerpunkt im diesjährigen Kindergartenjahr. Mit dem Begriff "Literacy" werden nicht nur die Fähigkeiten des Lesens und Schreibens bezeichnet, sondern auch Text- und Sinnverständnis und Erfahrungen mit der Lese- und Erzählkultur der jeweiligen Gesellschaft. Literacy wird bereits in der frühen Kindheit grundgelegt. Im spielerischen Umgang mit Bilderbüchern soll resse der Kinder, die nun re-Gemeindegelmäßig die bücherei besuchen. chern geweckt werden. Die Buchentlehnung die für dergartenkinder ist kostenlos.



Eröffnung Post.Partner



Am 15.10.2009 eröffnete unser Post.Partner - Kaufhaus Königsecker.

Bei unserem neuen Post.Partner können Sie die gleichen Post- und Bankdienstleistungen wie bisher in der Postfiliale erledigen. Sie können Ihre Briefe, Pakete und EMS Sendungen aufgeben, Benachrichtigungen abholen sowie alle Bankgeschäfte durchführen. Also Ein- und Auszahlungen bei Sparbüchern und Konten und selbstverständlich auch Überweisungen mittels Zahlscheinen. Auch Ihre Pensionsauszahlung bekommen Sie bei unserem neuen Post.Partner.

Bushido

Erfolg bei Kyu-Meisterschaft

Am 04.10.2009 fand in der HTL-Halle St.Pölten die diesjährige 16. NÖ.Kyu-Meisterschaft statt. Im Anhang wurden die 8. NÖ.Kata-Stilmeisterschaft sowie die 4. NÖ.Kobudo-Landesmeisterschaft durchgeführt. Der Verein Sportunion Bushido Echsenbach stellte hierfür ein 13 köpfiges Team zusammen, um sich so manches Edelmetall zu holen. Der Verein konnte sich 6 Gold-, 7 Silber- und 5 medaillen in den diversen Kategorien erkämpfen.



Hochrangiger Besuch

Am Samstag den 10. Oktober 2009 konnte der Verein SU



Bushido Echsenbach gigen Besuch bei sich ßen. Landespräsident Mag. Hinterberger, Mario trainer für Sport-Kumite mut Lohner und Vizestaatsmeister Christoph Neubauer waren zu Gast.

Landestrainer Lohner und Vizestaatsmeister Neubauer zeigten im dreistündigen Seminar ausgeklügelte Trainingskonzepte und technisches Know How. An praktischen Beispielen wurden die neuen Wettkampfregeln mittels Schaukampf anschaulich erklärt.

Den Ausklang des Trainings genossen die Teilnehmer im nahe gelegenen Schnapsglasmuseum, wo auch Bgm. Lehr die Gäste persönlich begrüßen konnte.

Aktives Pfarrleben



Trotz des allgemein ten Desinteresses beim chenbesuch, setzte senbacher Jugend und Jungschar ein Zeichen. Mit einer Jugendmesse, gestaltet von der Katholischen Jugend und der Jungschar Echsenbach, feierten sie gemeinsam ein eindrucksvolles

Fest. Besonders hervorheben kann man hier die Zusammenarbeit von Kindern und Jugendlichen, die auch sonst oft am pfarrlichen Geschehen teilnehmen.



Ein weiterer Höhepunkt war am Sonntag, 25.10.2009. Mag. Dr. Emeka Emeakaroha aus Nigeria, derzeit Pfarrer in Obergrafendorf, feierte zusammen mit vielen Kirchenbesuchern eine Hl. Messe in der Pfarrkirche Echsenbach. Auch hier war die Jugend wieder gefragt und aktiv dabei. Der Rhythmische Chor, der vorwiegend aus Jugendlichen besteht, gestaltete gemeinsam mit dem Kirchenchor zu diesem Anlass eine Gospel-Die freudige Stimmesse. mung, die Pfarrer Emeka in seiner Messe schuf und die Rhythmen der Lieder schufen eine Atmosphäre die Alt und Jung begeisterte.

KJ Echsenbach unterstützt Hilfsprojekt in Afrika



Mag. Dr. Emeka Emeakaroha stellte bei seinem Besuch in Echsenbach (siehe Artikel

"Aktives Pfarrleben") seine Hilfsprojekte vor, welche er in Afrika umsetzt. Zurzeit plant Pfarrer Emeka die Errichtung Krankenhauses nem Heimatbezirk, um die grundmedizinische Versorgung sicherzustellen. Derzeit gibt es dort für 70.000 Einwohner nur ein staatliches Krankenhaus.

Katholische Die Jugend Echsenbach hat sich nach

dem Besuch von Pfarrer Emeka spontan entschlossen das Spitalprojekt finanziell zu unterstützen. Am 10. November 2009 machte sich die Jugendleitung auf den Weg nach Obergrafendorf um einen Spendenscheck in Höhe von € 700,-- persönlich zu übergeben. Pfarrer Emeka bedankte sich sehr herzlich für die Unterstützung.

Krampusgruppe aus Möltschach in Echsenbach



Am 28. November konnten wir wieder die Krampusgruppe aus Möltschach beim Krampuslauf am Marktplatz begrüßen. Viele Besucher, darunter auch viele Kinder folgten dem lustigen Treiben

der Krampusse, die besonders Wert legten, darauf nen keine unnötige Angst zujagen. Beeindruckend sind aufwendigen immer die ken und Kostüme, die in natelanger Kleinarbeit, von den Krampusläufern selber heraestellt werden.

Überraschung war heuer der Auftritt vom Nikolaus, der die Krampusse "beaufsichtigte" und die Kinder mit kleinen Gaben beschenkte. Die Grokonnten sich mit Schmankerl bei den "Standln" am Platz versorgen.



Nikolausfeier



Die Kinder des Kindergartens

im heurigen Jahr gemeinsam dort die Nikolausfeier in der Pfarrkirche. Der Nikolaus freute sich ganz besonders, dass er so viele Kinder in der Pfarrkirche begrüßen konnte und war sehr begeistert über die vielen der und Texte, welche die Kindergartenund Volksschulkinder darbrachten. Anschluss an die Andacht zog der Nikolaus mit den Kindern und der Volkschule gestalteten zum Marktplatz und verteilte

die traditionellen Nikolaussackerl.



NÖN und das Land NÖ starten ab 28.12. wieder die Aktion "nah sicher



CHIPPEN - KENNZEICHNUNG UND REGISTRIERUNG VON HUNDEN

Ende der Übergangsfrist mit 31.12.2009



Durch eine Änderung des Tierschutzgesetzes müssen seit 30. Juni 2008 alle Hunde mittels Mikrochip gekennzeichnet werden.

Welpen, die nach dem 30. Juni 2008 geboren werden, müssen daher spätestens mit einem Alter von drei Monate, jedenfalls vor der ersten Weitergabe gechippt werden.

Kennzeichnung und Meldung von Hunden, die vor dem 30. Juni 2008 geboren sind: Zu diesem Zeitpunkt noch nicht mittels Mikrochip gekennzeichnete Hunde sind <u>bis zum 31. Dezember 2009</u> zu kennzeichnen und zu melden. Bei bereits gekennzeichneten Hunden ist dafür Sorge zu tragen, dass diese bis spätestens 31. Dezember 2009 gemeldet werden.

Meldung der Kennzeichnung

Jeder Halter von Hunden ist verpflichtet, sein Tier innerhalb eines Monats nach der Kennzeichnung, der Einreise nach Österreich oder der Weitergabe zu melden. Die Eingabe der Meldung erfolgt:

<u>ab sofort:</u> im Auftrag des Halters durch den Tierarzt, der die Kennzeichnung oder Impfung vornimmt;

zusätzliche Möglichkeiten:

<u>ab Jänner 2010:</u> nach Meldung der Daten durch den Halter an die Behörde durch diese (Gebühren und Abgaben im Ausmaß von € 19,70 werden eingehoben);

<u>ab Sommer 2010:</u> über ein elektronisches Portal vom Halter selbst (mittels eines qualifizierten Zertifikates, z. B Bürgerkarte);

bei Bedarf auch durch sonstige Meldestellen, die von der Behörde dazu ermächtigt werden;

Welche Daten werden gespeichert?

Daten des Halters: Name, Nummer eines amtlichen Lichtbildausweises, Zustelladresse, Kontaktdaten, Geburtsdatum, Datum der Aufnahme der Haltung, Datum der Abgabe und neuer Halter oder der Tod des Tieres.

Tierbezogene Daten: Rasse, Geschlecht, Geburtsdatum (zumindest Jahr), Chipnummer, Geburtsland.

Was bringt die Kennzeichnung mit dem Mikrochip?

Mit dieser Kennzeichnung soll es möglich sein, herrenlos aufgefundene Hunde rasch zu identifizieren und deren Besitzer ausfindig zu machen.

Informationen zur Kennzeichnung

Der etwa reiskorngroße Mikrochip, auf dem eine 15-stellige Identifikationsnummer gespeichert ist, wird dem Tier von einem Tierarzt injiziert. Der Eingriff ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Mit Hilfe eines Lesegeräts wird der Mikrochip durch elektromagnetische Wellen aktiviert, und es kann so die Chipnummer, ein weltweit nur einmal vergebener Identifikationscode, einfach abgelesen und der Tierbesitzer über die registrierten Daten gefunden werden.



Mitmachen lohnt sich! Weitere Informationen bei Ihrem Nahversorger in der Gemeinde!

"RATTENBEKÄMPFUNGSAKTION"

Im Frühjahr 2010 werden Mitarbeiter der Firma Michael Singer, 2483 Ebreichsdorf, alle Objekte (Häuser) unserer Gemeinde besuchen und die angeordnete Rattenbekämpfung durchführen.



Erleichtern Sie bitte diesen Herren ihre Tätigkeit!

Es hat keinen Sinn mit ihnen zwecklose Debatten über das Für und Wider der Rattenbekämpfung zu führen. Aufgrund der Verordnung sind sie verpflichtet in jedem Objekt an geeigneten Stellen Bekämpfungsmittel auszulegen. Auch in Objekten, wo derzeit keine Ratten beobachtet werden, muss im Interesse des vollen Erfolges eine Bekämpfung erfolgen.

Helfen Sie bitte mit, für die Bekämpfungsmittel einen geeigneten Platz zu finden.

Bei der in letzter Zeit aus Gründen der sinnvollen Abfallbeseitigung verstärkt vorgenommenen Kompostierung werden auch Küchenabfälle und Speisereste ausgebracht und dadurch für Ratten ideale Futterplätze geschaffen. Solche Plätze erfordern besondere Beachtung.

Die zur Bekämpfung verwendeten Ködermaterialien enthalten die Blutgerinnung hemmende Mittel, welche für Menschen und Haustiere minder gefährlich sind. Trotzdem müssen die ausgelegten Bekämpfungsmittel vor dem Zugriff von Kindern und der Aufnahme von Haustieren geschützt werden. Aufgefundene tote Ratten und Mäuse müssen sofort eingesammelt und der geordneten Deponie zugeführt werden. Nicht angenommene Köder müssen nach a cht Tagen eingesammelt, verbrannt, oder entsorgt (Hausmüll) werden. Eine Beseitigung der ausgelegten Bekämpfungsmittel vor diesem Zeitraum stellt den Erfolg der Rattenbekämpfungsaktion in Frage und ist deshalb unzulässig.

Bedenken Sie bitte, welche gefährliche Krankheiten (Maul- und Klauenseuche, Tollwut, Schweinepest, Weil'sche-Krankheit usw.) durch Ratten bei verstärktem Auftreten, und ein solches wurde in unserer Gemeinde festgestellt, übertragen werden können. Abgesehen davon verursachen Ratten durch ihre Wühl- und Nagetätigkeit an Gebäuden, Kanalanlagen, Kläranlagen, an Lebens- und Futtermittelvorräten usw. enormen Schaden.

Haben Sie daher Verständnis für die angeordnete Rattenbekämpfung und betrachten Sie bitte diese Aktion als wichtigen Akt einer Verantwortungsbewussten Gesundheitsvorsorge, vorbeugenden Seuchenbekämpfung und gesetzlichen Hygienemaßnahme.



24 Stunden Betreuung

Sie leben zu Hause und benötigen jemanden der Sie im Alltag unterstützt?

Die Firma Pflegeteam Zacharias, 24 Stunden Betreuungs- OG vermittelt selbstständige Personenbetreuer für Menschen, die rund um die Uhr Betreuung benötigen, aber dennoch weiterhin Zuhause leben möchten. Unser Ziel ist es, Menschen die auf Hilfe angewiesen sind unterstützend zu begleiten, ohne dabei den gewohnten Alltag in vertrauter Umgebung grundlegend zu verändern. www.pflegeteam-zacha rias.at, 0699/17103196, 0699/19064469

10 Jahre Verein Interkomm Waldviertel

Der Verein Interkomm Waldviertel, in dem auch unsere Gemeinde Mitglied ist, feierte am Donnerstag, dem 26. November 2009, im Kurzentrum Traunstein sein **zehnjähriges Bestehen**.

Im Zuge dieser Jubiläums-Generalversammlung trafen sich jene Personen, die in den letzten zehn Jahren den Verein unterstützt oder/und mit seinen VertreterInnen zusammengearbeitet haben.

Neben den Mitgliedsgemeinden und VertreterInnen aus Wirtschaft, Förderstellen und anderen Organisationen, war auch **LHStv. Mag. Wolfgang Sobotka** zu Gast. Er lobte in seinem Referat den Verein Interkomm als Musterbeispiel für gemeindeübergreifende Zusammenarbeit.

Seit seiner Gründung hat der Verein komm eine beachtliche Größe und Gestaltungskraft erreicht. 50 Gemeinden arbeiten aktiv und projektbezogen zusammen und verfolgen dabei gemeinsam das Ziel, der Abwanderung entgegen zu arbeiten und



Standortentwicklung im Waldviertel zu forcieren.

In diesen zehn Jahren wurde viel für die Entwicklung des Waldviertels geleistet. Mit den beiden Schlüsselprojekten "Wohnen im Waldviertel" (www.wohnen-imwaldviertel.at) und Standort:Aktiv (www.standort-aktiv.at) setzt der Verein konkrete Maßnahmen für die Zukunft unserer Region.

Informieren Sie sich über die Leitprojekte und andere Aktivitäten des Vereines unter www.regionalberatung.at/interkomm

Für Fragen steht Ihnen Frau Maria Kletzl unter Tel. 02849/8218-12 gerne zur Verfügung.



Neue Reisepässe zeitgerecht anfordern!

Im kommenden Jahr werden im Verwaltungsbezirk Zwettl ca. 10.000 Reisedokumente fällig. Das sind mehr als doppelt so viele wie in einem durchschnitt-lichen Jahr.

Vor allem in den Monaten März bis Juni 2010 wird es zu einem großen Andrang und längeren Wartezeiten bei den Passbehörden kommen.

Wer eine Reise plant, sollte also rechtzeitig prüfen ob sein Reisepass noch gültig ist. Es empfiehlt sich vor jedem geplanten Urlaub zu kontrollieren, wie lange der Reisepass/ Personal-ausweis noch gültig ist, denn bei jeder Reise muss ein gültiges Reisedokument (Reisepass oder Personalausweis) mitgeführt werden - auch bei Reisen in die EU-Staaten.

Wer einen Reisepass oder Personalausweis besitzt, der 2010 abläuft, sollte nach Möglichkeit, sein neues Reisedokument in den antragsschwachen Monaten von November 2009 bis Februar 2010 beantragen - das spart Zeit.

Ersetzt der Personalausweis den Reisepass?

Der Personalausweis bleibt weiterhin als Reisedokument für die Einreise in – nach derzeitigem Wissensstand - 36 Staaten gültig. Neben den Staaten der EU sind dies auch Andorra, Island, Kroatien, Liechtenstein, Monaco, Montenegro, Norwegen, San Marino und die Schweiz. Besonders möchten wir darauf hinweisen, dass der Personalausweis bis zum 16. Geburtstag um € 26,30 erhältlich ist.

Seit dem **15. Juni 2009** sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Jedes Kind benötigt ein eigenes Reisedokument. Bestehende Miteintragungen von Kindern im Reisepass ihrer Eltern sind noch bis Juni 2012 gültig.

Die MitarbeiterInnen des Bürgerbüros der Bezirkshauptmannschaft Zwettl geben gerne Auskunft und sind bemüht die Wartezeiten bei der Antragstellung so kurz wie möglich zu halten. Doch wer sich bis März Zeit lässt, muss damit rechnen, dass es zu längeren Wartezeiten kommt. Es wird um Verständnis dafür ersucht, dass nur vollständige Anträge während der Öffnungszeiten der Bezirkshauptmannschaft Zwettl angenommen bzw. bearbeitet werden können.

Checkliste für den Reisepass oder Personalausweis

Den Antrag auf Ausstellung eines Reisepasses oder Personalausweises müssen Sie persönlich stellen. Bei Minderjährigen ist die Zustimmung der Erziehungsberechtigten unbedingt erforderlich. Es können nur vollständige Anträge entgegengenommen und bearbeitet werden. Der neu ausgestellte Sicherheitsreisepass oder Personalausweis wird innerhalb von fünf Arbeitstagen an Ihre Wunschadresse per Post (RSb) zugestellt. Die Miteintragung von Kindern ist nicht mehr möglich.

Erforderliche Unterlagen (Reisepass oder Personalausweis) weder Reisepass noch Personalausweis sind vorhanden:

- amtlicher Lichtbildausweis oder einen Identitätszeugen bzw. eine Identitätszeugin
- Geburtsurkunde
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell Heiratsurkunde
- eventuell Zustimmungserklärung bei Minderjährigen
- eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades oder der

Standesbezeichnung Ingenieur bzw. Ingenieurin

kein Reisepass, aber Personalausweis ist vorhanden – Personaldaten sind gleich geblieben:

• Personalausweis

Reisepass ist vorhanden – Personaldaten sind gleich geblieben:

• abgelaufener Reisepass (nicht mehr als 5 Jahre abgelaufen!)

Reisepass ist vorhanden - Personaldaten haben sich geändert:

- abgelaufener Reisepass
- eventuell Heiratsurkunde oder Namensänderungsbescheid
- eventuell Staatsbürgerschaftsnachweis
- eventuell urkundlicher Nachweis eines akademischen Grades oder der

Standesbezeichnung Ingenieur bzw. Ingenieurin

Sehr wichtig!

Vergessen Sie bitte nicht in **allen Fällen ein Passfoto**, das den internationalen Kriterien entspricht (siehe: www.passbildkriterien.at) zur Antragstellung mitzubringen.

Gebühren:

Reisepass:

Kleinkinder bis 2 Jahre gratis, Kinder von 2 bis 12 Jahren 30,00 Euro, Personen ab 12 Jahren 69,90 Euro.

Personalausweis:

Kleinkinder bis 2 Jahre gebührenfrei, Kinder von 2 bis 16 Jahren 26,30 Euro, ab 16 Jahren 56,70Euro.



IHRE UMWELTSEITE!

Fachbereich Energie Ing. Ewald Grabner 028 22/ 537 69



Top, die Dämm-Wette gilt!

Was bringt gute Wärmedämmung wirklich? Die Energieberatung NÖ hat am 1. Oktober am Landhausplatz in St. Pölten ein Experiment gestartet: Zwei Modellhäuser treten für 160 Herbst- und Wintertage gegeneinander an und machen den Dämmeffekt sichtbar. Bis zum 10. März 2010 sollen sie zeigen, wie viel Wärmedämmung wirklich bringt. Jede/r kann mitwetten und Preise im Gesamtwert von € 8.000,- gewinnen.

Das Experiment

160 Wintertage lang treten zwei Modellhäuser gegeneinander an. Ein Haus hat eine dünne Dämmschicht, wie sie der Bauweise in den 70er Jahren entspricht. Das andere ist sehr gut gedämmt. Die Häuser werden von zwei Schaufensterpuppen bewohnt, die sich bei einer Raumtemperatur von 21 ℃ so richtig wohl fühlen, genau wie wir Menschen auch. Für Wärme sorgt ein kleiner Kaminofen, der sich automatisch einschaltet, sobald die Raumtemperatur unter 21 ℃ fällt. Der Energieverbrauch des Kaminofens wird aufgezeichnet.

Die Wette

Wie wirkt sich die Dämmung auf die Heizung aus? Wie viel muss geheizt werden, damit die Familien nicht frieren? Wer die richtige Antwort errät, nimmt an der Verlosung der vielen Preise teil. Am 10. März 2010 wird Bilanz gezogen und genau berechnet, wie gut die Dämmung den tiefen Temperaturen standhalten konnte.

Zu beantworten ist lediglich folgende **Frage**: Wie viel Energie spart das gut gedämmte Haus während der 160 Herbst- und Wintertage im Vergleich zum schlecht gedämmten ein? Sind das A) weniger als 50 Prozent B) 50 bis 75 Prozent oder C) mehr als 75 Prozent?

Die Dämm-Wette

M

Wie viel Dämmung ist sinnvoll?

Mag. Peter Haftner, Projektleiter der Energieberatung NÖ: "Viele orientieren sich bei den Dämmstärken an den Mindesterfordernissen der Wohnbauförderung. Dabei wird ein wichtiger Aspekt oft vergessen: Die Kosten für Arbeitszeit und Einrüstung sind bei jeder Dämmstärke gleich hoch. Ein paar Zentimeter mehr Dämmung fallen dann kaum ins Gewicht, senken die Heizkosten aber für die nächsten Jahrzehnte. In sehr gut gedämmten Häusern, wie in unserem Modellversuch muss kaum mehr geheizt werden."

Gewinnspiel und Infos im Internet

Auf der Homepage der Energieberatung NÖ unter www.energieberatung-noe.at können Interessierte auch online mitspielen.

Noch ein Tipp: Wer die Schätzung verbessern will, findet auf der Homepage den aktuellen Energieverbrauch der beiden Modellhäuser. Für weitere Fragen steht das Expertenteam der Energiebera-

tungshotline unter der Nummer 027 42/22 144 gerne zur Verfügung.

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Dr. Stephan Pernkopf.

Die Beratungsstelle in Ihrer Nähe

ENERGIE BERATUNG

© 02742-22144

Beratungsstelle Zwettl
3910 Zwettl, Weitraer Straße 20a
028 22/ 53 769 Fax - 718
waldviertel@umweltberatung.at
Rechtsträger: Umweltschutzverein Bürger und Umwelt

Notruftelefon:

Gehen Sie in Notfällen auf



Mehr Sicherheit zuhause auf Knopfdruck mit der Volkshilfe NÖ

Das Notruftelefon bietet alleinstehenden und pflegebedürftigen Menschen Sicherheit rund um die Uhr. Über 2.000 Menschen nutzen bereits diese Dienstleistung der Volkshilfe Niederösterreich.

Sicherheit auf Knopfdruck

Es kann vorkommen, dass allein lebende Menschen auf Hilfe von anderen angewiesen sind, bei einem Sturz oder Schwächeanfall zum Beispiel. Mit dem Notruftelefon der Volkshilfe kann einfach und schnell Hilfe herbeirufen werden.

Wie funktioniert das?

Telefon- und Notrufgerät werden an die Telefonleitung angeschlossen (Festnetz-Telefonanschluss notwendig). Auf einem Armband befindet sich der Sender. Mit einem Knopfdruck auf den Handsender sind Sie mit der Notrufzentrale der Volkshilfe verbunden. Über die leis-

tungsstarke Freisprecheinrichtung versucht die MitarbeiterIn der Notrufzentrale Kontakt mit Ihnen aufzunehmen. Gelingt das nicht, werden Vertrauenspersonen Ihrer Wahl informiert und im Bedarfsfall die Rettung verständigt.

Gratis für 2009!

Entscheiden Sie sich jetzt für ein Notruftelefon und mieten Sie es für mindestens ein Jahr - dann ist das Notruftelefon für den Rest des Jahres 2009 kostenlos. Ab 2010 beträgt die Miete monatlich € 25,44. Es entstehen keine weiteren Kosten. Der Anschluss, das Service und die laufende Wartung sind in der Miete inkludiert.

Wie komme ich zu einem Notruftelefon? Wählen Sie unsere Hotline 0676 / 8700 26565



Auf Knopfdruck sind Sie in Notfällen mit der Notrufzentrale der Volkshilfe NÖ verbunden.

Die MitarbeiterInnen der Volkshilfe NÖ wünschen Ihnen frohe Weihnachten und alles Gute für 2010!



Im Internet finden Sie uns auf: www.noe-volkshilfe.at

Auch das NÖ Hilfswerk und die Caritas bieten Notruftelefone an. Nähere Informationen

erhalten Sie unter www.niederoesterreich.hilfswerk.at

Tel.: 0800/800 408

HILFSWERK

www.caritas-stpoelten.at Tel.: 02742/844-630 (Fr. Müller)



Ein musikalisches





von der Musikkapelle Echsenbach!

Auch wir möchten wieder die Gelegenheit nutzen und uns kurz zu Wort melden.

Die alljährliche Konzertwertung in Zwettl fand am 28. November 2009 statt, an der wir auch heu-

er wieder teilnahmen. Wir konnten bei einer sehr strengen aber gerechten Bewertung 89,42 Punkte erreichen, worauf wir sehr stolz sind.

Am 13. Dezember 2009 veranstalteten wir einen besinnlichen Adventnachmittag in der Pfarrkirche. Wir präsentierten vorweihnachtliche Lieder und Texte. Wir bedanken uns auf diesem Wege nochmals für den zahlreichen Besuch und die freiwilligen Spenden und hoffen, mit diesem Adventkonzert den Besuchern eine ruhige und besinnliche Stunde in der hektischen Adventzeit bereitet zu haben.





Die Musikerinnen und Musiker wünschen allen eine gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches gutes neues Jahr!



Reden wir über die Jagd!

Sehr geehrte Gemeindebürger!

Vor einigen Tagen hat nunmehr der Winter mit Kälte und Schnee zugeschlagen Uns Jäger trifft dies nicht unvorbereitet, da wir schon seit einiger Zeit unsere Fütterungen beschickt haben, damit das Wild bei Eintritt der Notzeit diese schon kennt. Wie schon öfter erwähnt stellen sich die Wildtiere auf diese Situation ein und richten ihren Energiehaushalt dementsprechend ein. Daher einmal mehr: bitte vermeiden Sie Beunruhigungen jedweder Art und überlassen Sie das Füttern den Jägern.

Loipen anlegen erfordert viel Zeit und Mühe. Bitte benutzen Sie nur diese Loipen und vermeiden Sie "wilde" Fahrten außerhalb dieser.

Wir möchten Sie auch vor Wildunfällen bei Autofahrten warnen – Winterzeit ist Dunkelzeit! Stellen Sie daher Ihre Fahrweise auf winterliche Fahrbedingungen ein.

Wir wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen Jagdgesellschaft Echsenbach I Dkfm. Walther Hartl Jagdleiter



Kameradschaftsbund Echsenbach



Jahresbericht für das Vereinsjahr 2009

Wir können auf ein betriebsames Vereinsjahr zurückblicken. Es begann nach der Generalversammlung am 8.12.2008:

24. Dezember 2008 Die Laterne mit dem Friedenslicht begleitete uns in alle Haushalte der Gemeinde.

17. Jänner 2009 - ÖKB-Ball

Der Ball fand wieder im Saal des Gasthauses Klang statt. Es freute uns sehr, dass uns etwa 300 Besucher die Ehre gaben.

23. und 24. Mai - Zimmergewehrschießen mit "Neuwirth-Cup"

Die Feldmesse und der Neuwirth-Cup waren gut besucht. Den Neuwirth-Cup gewannen zum 3.mal die Völkerball-Damen und sind nun stolze Besitzerinnen des Wanderpokals.

Verkehrsdienst beim Landesfeuerwehrjugendlager vom 9. bis 12. Juli 2009:

Wir versahen Verkehrs- und Lotsendienst bei der An- und Abreise der Teilnehmer. Am Besuchertag waren zusätzlich etwa 3000 Personen mit ihren Fahrzeugen zu bewältigen. Insgesamt waren 30 Kameraden an 3 Tagen eingesetzt.

Allerheiligensammlung für das schwarze Kreuz 594,-€

Christbaumaufstellen Aus Termingründen wurde er bereits am Freitag vor dem 1. Adventsonntag aufgestellt. Spenderin ist heuer Frau Pauline Krisanek. Herzlichen Dank dafür! Auch bei der Firma Neuwirth für die Beistellung des LKW mit Kran und bei Ferdinand Meixner fürs Aufstellen wollen wir uns ganz herzlich bedanken!

<u>Ausrückungen und Teilnahmen</u> <u>außerhalb Echsenbachs:</u>

ÖKB-Ball in Waidhofen/Th. u. Gr. Gerungs, Zankerlschnapsen in Vitis, Groß Haselbach und Allentsteig, ÖKB-Kirtag in Hirschbach Volkspreisschießen beim HSV, Heuriger und ÖKB-Wandertag in Allentsteig

Mitglieder:

Der Ortsverband hat nun 67 aktive Mitglieder, davon 54 in der Traditionsuniform und 77 Unterstützende. Josef Weixelbraun aus der Hauptstraße 9 trat heuer dem Ortsverband bei. Da Anna Höllriegl als Marketenderin zurücktrat waren Neubestellungen erforderlich. Bei der Generalversammlung am 8.12.2009 wurden Hilde Plocek, Margret Höllriegl und Helga Schrefel bestellt. Die Einkleidungen sind im Gange.

Ankündigungen für 2010:

ÖKB-Ball am 16. Jänner 2010, 20.00 Uhr im Saal des Gasthauses KLANG Musik "Duo Melodie"

Zimmergewehrschießen voraussichtlich Ende April 2010.



Wir bringen auch heuer wieder am 24.12.2009 zwischen 09-12 Uhr das Friedenslicht in jeden Haushalt. Bitte Kerzen bereithalten!

Der ÖKB Echsenbach wünscht allen Einwohnern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr ins neue Jahr!

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Das Jahr 2009 war für die Freiwillige Feuerwehr Echsenbach ein sehr erfolgreiches Jahr. Ein besonderes Ereignis war das Landestreffen der NÖ Feuerwehrjugend, bei dem 4.300 Jugendliche gekommen

sind. Für die Organisation wurde der Feuerwehr Echsenbach seitens des NÖ. Landesfeuerwehrverbandes, des Bezirks- und Abschnittsfeuerwehrkommandos und dem Landesfeuerwehrkommandanten KR LBD Josef Buchta ein großes Lob ausgesprochen.

Übung am 26.10.2009

Übungsannahme war ein Brand im Keller eines Mehrparteienwohnhauses. Drei Kinder wurden vermisst und eine Familie konnte ihre Wohnung durch die starke Rauchentwicklung nicht über das Stiegenhaus verlassen. Die vermissten Kinder wurden von den Feuerwehrmännern mit schwerem Atemschutz und mittels Wärmebildkamera gesucht und mit dem Bergetuch zur Einsatzstelle des Roten Kreuz gebracht

Ausgearbeitet wurde die Übung von OLM Jürgen Stundner und HFM Markus Trötzmüller. Ein herzliches Dankeschön für die Übungsteilnahme den Mitarbeitern des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Allentsteig.



Schulung 10. 11.2009

Sachbearbeiter FMD Martin Baireder und FM Andreas Holzmann, beide Mitarbeiter des Roten Kreuzes, Bezirksstelle Allentsteig, informierten uns im Rahmen der monatlichen Schulung über einige Themen, die für die Zusammenarbeit des Roten Kreuzes und der Freiwilligen Feuerwehr wichtig sind, wie zB. die Kennzeichnung der Patienten bei Großschadenereignissen, die Erläuterung des Patientenleitsystems, die Handhabung von Rettungs- und Bergegeräten, die Ausstattung des Rettungstransportwagens und den richtigen Umgang mit verletzten Personen.



Das Jahresende möchte ich zum Anlass nehmen um mich bei allen zu bedanken, die unsere Wehr immer unterstützen. Ganz besonders bei der Marktgemeinde Echsenbach, der Musikkapelle, den Vereinen und Sponsoren. Nicht zuletzt aber auch bei allen Feuerwehrmitgliedern, die immer zum Wohle der Bewohner einsatzbereit sind.

Ich wünsche Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr Gesundheit, Zufriedenheit, Glück und Erfolg.
"Gut Wehr"

Karl Holzmann HBI

Kommandant der FF- Echsenbach

Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG 1. Quartal 2010

Allentsteig

	1 011 00 00 19
26. Jänner	HSV Schi- u. Snowboardkurs, Wurzeralm
3. Jänner	Kinderfaschingsfest Verein LKA, 14 Uhr, GH Haider, Thaua
916. Jänner	HSV Schikurs, Kühtai
9. Jänner	Ball der FF Thaua, GH Haider, Thaua
1517. Jänner	HSV Schikurs, Hochfilzen
16. Jänner	Arbeiter-Dirndl-Ball, 20.30 Uhr, GH Haider, Thaua
30. Jän. – 6. Feb.	HSV Schi- u. Snowboardkurs, St. Johann/Pongau
6. Februar	Ball der FF Allentsteig, GH Haider, Thaua
12. Februar	Sockenball, Verein LKA, GH Haider, Thaua
17. Februar	Fischspezialitäten, GH Haider, Thaua
27. Februar	Benefizkonzert Hilfswerk, GH Haider, Thaua
28. Februar	NÖ Radio-Frühschoppen aus dem NÖ Landesjugendheim, Allentsteig
5.,12.,19.,26. Mär	Backhendlaktion GH Haider, Thaua
613. März	HSV Schi- u. Langlaufkurs, Seefeld
9. März	Jahrmarkt in Allentsteig
14. März	Zankerl- u. Wurstschnapsen des ÖKB
20., 21. März	Pfarrkaffee 10.00 – 17.00 Uhr

Schwarzenau

5. Jänner	Arbeiterball der SPÖ Schwarzenau im Gasthaus Helletzgruber, 20.00 Uhr
16. Jänner	Kinderfasching im Pfarrsaal Großhaselbach, 14.00 Uhr
16. Jänner	Sportlerball des ESV Schwarzenau im Gasthaus Helletzgruber, 20.00 Uhr
23. Jänner	Feuerwehrball der FF Großhaselbach im Gasthaus Döller, 20.00 Uhr
24. Jänner	Gemütlicher Nachtmittag im Gasthaus Helletzgruber, 14.00 Uhr
6. Februar	Trachtenball der LJ Großhaselbach im Pfarrsaal Großhaselbach, 20.00 Uhr
12. Februar	Bunter Abend der KJ Großhaselbach im Pfarrsaal Großhaselbach, 20.00 Uhr
13. Februar	Sportlergschnas, ESV Schwarzenau, Gasthaus Kaminstube
14. Februar	Kindermaskenball im Gasthaus Helletzgruber, 14.00 Uhr
14. Februar	Wiederholung der Einakter der KJ Großhaselbach im Pfarrsaal Großhasel-
	bach, 14.30 Uhr
15. Februar	Würstelparadies und Kaffeestube des Dorferneuerungsverein Großhasel-
	bach, 11.00 Uhr
15. Februar	Barawaraball im Gasthaus Döller
28. Februar	Gemütlicher Nachmittag im Gasthaus Helletzgruber, 14.00 Uhr
28. März	Gemütlicher Nachmittag im Gasthaus Helletzgruber, 14.00 Uhr

Göpfritz/Wild

2. Jänner	Ball der FF Göpfritz/Wild im Kulturstadl
16. Jänner	Ball der FF Merkenbrechts im Kulturstadl
24. Jänner	Kindermaskenball im FF-Haus Breitenfeld, 14.00 Uhr
31. Jänner	Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz/Wild im Kulturstadl, 14.00 Uhr
11. Februar	Senioren- und Pensionistenfasching im Kulturstadl
13. Februar	Ball des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins im Kulturstadl

Jubiläen und Auszeichnungen



80. Geburtstag Karl Pfeisinger aus Kleinpoppen



80. Geburtstag Ehrenringträger Johann Katzinger



90. Geburtstag Agnes Pfeiffer, Gerweis



90. Geburtstag Hermine Dangl, Wolfenstein



Gratulation Frau DI Sonja Schindler zum abgeschlossenen Studium als Diplomingenieur der Wirtschaftsinformatik



Die besten Lehrlinge Niederösterreichs wurden am 10. Oktober im WIFI St. Pölten geehrt. Im Bild: Johann Ostermann, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft für Berufsausbildung; Christopher Knoll, Landesbester im Lehrberuf Sanitär- und Klimatechniker/Gas- und Wasserinstallationen, Lehrherr: Lux GmbH; WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl; Birgit Rathbauer, 3. Platz beim Bundeslehrlingswettbewerb, Lehrherr: Schulmeister GmbH und WKNÖ-Direktor Franz Wiedersich. Das Hotel Schwarz Alm erhielt 2009 die Ausbildertrophy.

Wir gratulieren zum "runden" Geburtstag 1. Oktober bis 31. Dezember

10. Geburtstag:

Wally Jasmin, Echsenbach, Steingraben 21 Gassenbauer Shereen, Echsenbach, Feldg. 1 Königsegger Markus, Echsenbach, Hauptstr. 30 Hofmann Sarah, Kleinpoppen 6 Kühböck Jonas, Echsenbach, Steingraben 33/4

20. Geburtstag:

Woldrich Heinrich, Haimschlag 3 Kerschbaum Anita, Echsenbach, Hauptstr. 2 Benischek Christoph, Echsenbach, Am Spitz 15 Grahofer Gerald, Echsenbach, Marktplatz 5 Mayrhofer Petra, Großkainraths 26 Binder Katharina, Wolfenstein 1

30. Geburtstag:

Garschall Michaela, Echsenbach, Hauptstr. 20 Pfeisinger Thomas, Kleinpoppen 23

40. Geburtstag:

Woldrich Waltraud, Haimschlag 3 Rochla Regina, Echsenbach, An der Bahn 1/4 Lugus Andreas, Echsenbach, Bachzeile 24a Böltner Leopold, Großkainraths 34 Kühböck Josef, Haimschlag 15 Schindler Willibald, Gerweis 21

50. Geburtstag:

Scharf Gerhard, Echsenbach, Am Berg 13 Zulus Veronika, Echsenbach, Nordhangstr. 31 Scharf Franz, Kleinpoppen 5

60. Geburtstag:

MarchsteinerAdele, Gerweis 18 Weiß Leopold, Echsenbach, Nordhangstr. 15 Rößler Leopoldine, Kleinpoppen 11 Schießwald Hermine, Gerweis 34 Höllriegl Anna, Echsenbach, Steingraben 29

70. Geburtstag:

Hahn Maria, Echsenbach, Bachzeile 10 Pfeiffer Hermine, Großkainraths 8/2

80. Geburtstag:

Loidolt Leopold, Großkainraths 6 Nechwatal Leopold, E-bach, Kirchenberg 8 Pfeisinger Karl, Kleinpoppen 8 Katzinger Johann, Gerweis 28

85. Geburtstag:

Wolf Johann, Gerweis 17 Binder Stefanie, Kleinpoppen 9

90. Geburtstag:

Pfeiffer Agnes, Gerweis 19 Dangl Hermine, Wolfenstein 8



80. Geburtstag Leopold Loidolt Groß-Kainraths 6

Wir freuen uns über die Geburt von:

MEIXNER David, Echsenbach, Am Berg 21 SCHRENK Nicolas Andreas, Echsenbach, Hartl Haus-Straße 2 FÖLK Maja, Echsenbach, Sonnenhangstraße 8 SACHATA Anastasia, Wolfenstein 18 SIEDL Katharina, Feldgasse 6



Wir müssen leider folgende Todesfälle verzeichnen:

HÖLLRIEGL Rudolf, Wolfenstein 7 HÖLLRIEGL Margaretha, Wolfenstein 7 SCHARF Josef, Echsenbach, Am Berg 13

